

Aktivitäten 2016

Unterausschuss Magnetische Verfahren zur Spannstahlbruchortung (UA MVS)

Vorsitzender: Dr.-Ing. Dipl.-Geophys. Jochen Kurz

Stellvertreter: Prof. Dr.-Ing. Alexander Taffe

Folgende Sitzungen wurden durchgeführt:

4. Sitzung, 24.06.2016, DB Systemtechnik, Brandenburg-Kirchmöser (8 Teilnehmer)

5. Sitzung, 13.12.2016, Universität Stuttgart (7 Teilnehmer)

Die UA-Mitglieder diskutierten über die Nutzung von Fördermitteln aus ARS 11/1999 für Abrissbauwerke für Brückenbauwerke, an denen auch ein verifizierbarer Einsatz magnetischer Verfahren zur Spannstahlbruch-Ortung möglich wäre. In die engere Wahl käme zum Beispiel der Typ BT 70 und ähnliche Brückenbauwerke aus Fertigteilen. Folgende Vorgehensweise wird hierzu mittelfristig angestrebt: Durchführung eines Ringversuchs an einem realen Bauwerk bzw. an Bauwerksteilen, an denen auch reale Risse zur weiteren statistischen Absicherung des Verfahrens eingebracht werden können.

Dazu wurde ein Positionspapier von den Mitgliedern im Umlaufverfahren erstellt. Auf der 5. Sitzung ist das Positionspapier in seine finale Form gebracht worden und wird 2017 veröffentlicht.